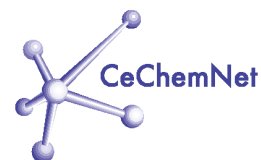


## Pressereise zu den Chemiestandorten Sachsen-Anhalts vom 12. – 14. November 2007



Vom 12. bis zum 14. November 2007 luden CeChemNet und die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt (IMG) Pressevertreter aus ganz Deutschland zu einer gemeinsamen Pressereise ein.

Zahlreiche Medienvertreter folgten dieser Einladung und gewannen dabei einen nachhaltigen Eindruck von den europaweit modernsten Chemiestandorten und -anlagen in der Wachstumsregion „Mitteldeutsches Chemiedreieck“: Bitterfeld-Wolfen, Zeitz, Leuna sowie Schkopau.

Am Beispiel der chemischen Industrie Ostdeutschlands konnte die erfolgreiche Entwicklung der Branche nachvollzogen werden. Durch ihre Einordnung in die Innovationslandschaft wurde aufgezeigt, inwieweit die Erfahrungen der ostdeutschen Chemie für die künftige Entwicklung der Branche in Deutschland und Europa von Bedeutung sind.

Während des gesamten Zeitraums standen den Journalisten interessante Gesprächspartner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zur Verfügung. Einen Abschluss fand die Pressereise mit der Teilnahme an der „Zukunftskonferenz Chemie/Kunststoffe“ am 13./14. November 2007 in Merseburg und Leuna.



Konrad Syska (2.v.l.), Werksleiter bei Akzo Nobel Base Chemicals GmbH am Standort Bitterfeld-Wolfen, im Gespräch mit den Journalisten.



In der Bernsteinvilla in Bitterfeld moderiert Dr. Gunthard Bratzke, Geschäftsführer isw gGmbH, die Gesprächsrunde mit CeChemNet-Partnern, Unternehmensvertretern von den Standorten sowie politischen Entscheidungsträgern.

**P-D ChemiePark**  
Bitterfeld Wolfen  
GmbH

**InfraLeuna**  
GmbH

**Dow**  
Olefinverbund  
GmbH  
ValuePark®

**BASF**  
Schwarzheide  
GmbH

**ZSG Zeitzer**  
Standort-  
gesellschaft  
mbH

**Verband der Chemischen Industrie e.V.**  
-Landesverband  
Nordost-

**isw GmbH**  
(Koordination)



Detlef Schubert, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt, begrüßt die Pressegäste in Bitterfeld.



Andreas Schüppel (2.v.r.), Geschäftsführer der Puralube Holding GmbH am Standort Zeitz, erläutert den Pressegästen die innovativen Verfahren seines Unternehmens zur Altölaufbereitung.



Andreas Schüppel (r.) beantwortet Fragen der Journalisten beim Rundgang über das Puralube-Gelände.



Die Journalisten informieren sich über die modernen Anlagen und Verfahren im Fraunhofer Pilotanlagenzentrum für Polymersynthese und-verarbeitung in Schkopau.



Im Rahmen der „Zukunftskonferenz Chemie/Kunststoffe“ am 14. November 2007 in Leuna überreicht Dr. Reiner Haseloff (M.), Wirtschaftsminister des Landes Sachsen-Anhalt, den Fördermittelbescheid zur *Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur - Vorhaben „Clustermanagement Chemie/Kunststoffe“* - an Dr. Christoph Mühlhaus, Sprecher des Clusters Chemie Kunststoffe Mitteldeutschland.



Wirtschaftsminister des Landes Sachsen-Anhalt und Präsident des Netzwerkes der Europäischen Chemieregionen (ECRN), Dr. Reiner Haseloff, auf der begleitenden Ausstellung zur „Zukunftskonferenz Chemie/Kunststoffe“ am 14. November 2007 in Leuna.

**Fotos: isw GmbH**

**P-D ChemiePark**  
Bitterfeld Wolfen  
GmbH

**InfraLeuna**  
GmbH

**Dow**  
Olefinverbund  
GmbH  
ValuePark®

**BASF**  
Schwarzheide  
GmbH

**ZSG Zeitzer**  
Standort-  
gesellschaft  
mbH

**Verband der Chemischen Industrie e.V.**  
-Landesverband Nordost-

**isw GmbH**  
(Koordination)